

BEDIENUNGSANLEITUNG
für USB-Recording Funktionen
und Fernbedienung RM14

Vielen Dank

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,
vor Anschluss und Inbetriebnahme der externen Festplatte an Ihrem TV-Gerät sollten Sie auf jeden Fall diese Bedienungsanleitung studieren.

Diese Bedienungsanleitung gilt für Linea TV-Geräte, an die eine externe Festplatte angeschlossen werden kann.

Ihre METZ-WERKE

Inhaltsverzeichnis

1. USB-Recording	3
2. Die Fernbedienung	4
3. Sicherheitshinweise	6
3.1 Festplatte formatieren	7
3.2 Festplatte Einstellungen	8
4. Aufnahmesteuerung PVR Timer	9
4.1 Aufnahmesteuerung PVR Serientimer	10
5. Zeitversetztes Fernsehen - Timeshift-Betrieb	11
6. Direktaufnahme	13
7. Sendung manuell über Timer aufnehmen	14
8. Sendung automatisch über EPG aufnehmen	16
8.1 Sendung als Serie automatisch über EPG aufnehmen	17
9. Übersicht der programmierten Timer	19
10. Kontrolle einer laufenden Aufnahme	20
11. Programmierten Timer/Serientimer löschen	21
12. Das PVR-Archiv - Erklärung der Symbole	22
13. Wiedergabe einer Sendung aus dem PVR-Archiv	23
13.1 Löschen einer Sendung aus dem PVR-Archiv	23
13.2 Wiedergabe, Vor- und Zurückspulen, Zeitlupe	24
13.3 Aufnahme bearbeiten, schneiden und markieren	25
13.4 Schnitte und Markierungen entfernen	26
14. Archivaufnahme mit Löschschutz	27
14.1 Kindersicherung mit Code-Eingabe	28
14.2 Endloswiedergabe	30
14.3 Sparte manuell zuordnen bzw. ändern	30
14.4 Dateiname im Archiv ändern	31
15. Aufzeichnungen von der Festplatte auf externes AV-Gerät überspielen	32
16. Radio-Sendungen mit EPG aufnehmen	34
16.1 Radio-Sendungen wiedergeben	35
17. Konflikte	36
Allgemeine Hinweise zur PVR-Festplatte	37
Probleme, Mögliche Ursache, Abhilfe	37
Stichwortverzeichnis	43

1. USB-Recording

USB-Recording bietet die Möglichkeit eine TV-Sendung direkt auf einen externen Massenspeicher, z.B. externe Festplatte, aufzeichnen zu lassen.

Diese Aufzeichnung auf der Festplatte kann jedoch nur auf einem Metz-LCD-TV-Gerät (nur ab Ch. 610) wiedergegeben werden.

Aufzeichnung und Wiedergabe erfolgen voneinander unabhängig (Timeshift-Funktion). Während eine Sendung aufgenommen wird, haben Sie gleichzeitig die Möglichkeit, eine schon aufgenommene Sendung wiederzugeben.

Für die Aufzeichnung der TV-Sendungen steht die elektronische Programmzeitung (**EPG = Electronic Program Guide**) zur Verfügung.

Die externe Festplatte ermöglicht eine große Anzahl von Aufzeichnungen, die in einem PVR-Archiv verwaltet werden. Die Aufzeichnungen können mit einem Löschschutz versehen werden.

Eine Kindersicherung ist für jede einzelne Aufzeichnung einstellbar.

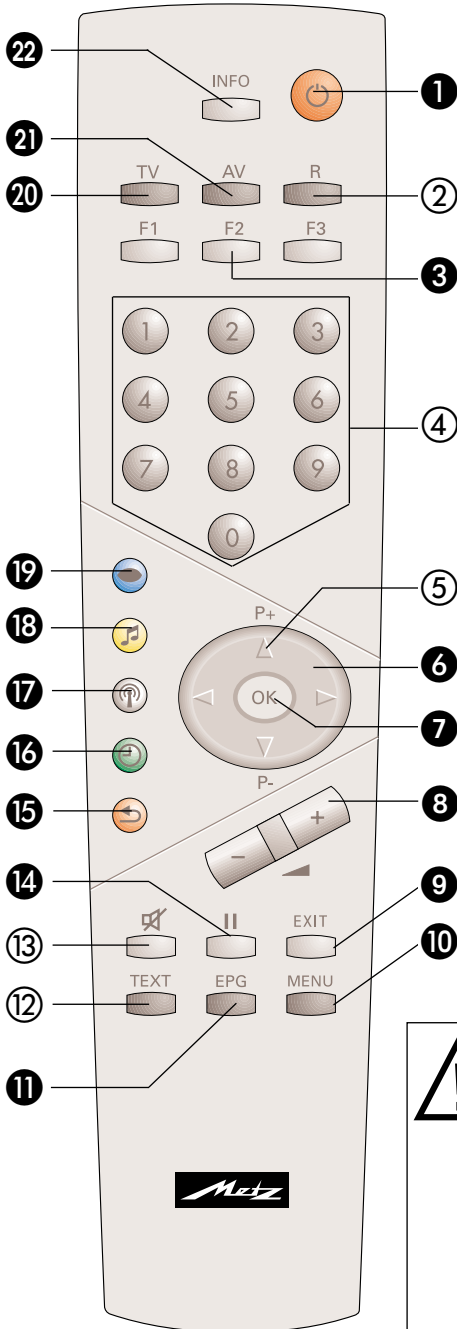
Eine Serienaufzeichnung ist einfach möglich, indem die erste Sendung der Serie programmiert wird, alle anderen Serienteile werden vom Serienassistenten selbstständig programmiert.

Für die PVR-Funktionen ist keine separate Fernbedienung nötig.

Bei Bedarf können Sie die Fernbedienung RM17 (Art. Nr. 017RM17L9) bestellen.



2. Die Fernbedienung



Die Fernbedienung übermittelt die Steuerbefehle per Infrarotlicht zum TV-Gerät. Die Fernbedienung muss immer zum TV-Gerät gerichtet sein. Andere Infrarotgesteuerte Geräte oder Systeme (z.B. Infrarot-Kopfhörer) im Wirkungsbereich können u.U. gestört werden.

Direkte Sonneneinstrahlung auf das TV-Gerät kann u.U. zu Störungen führen, weil das TV-Gerät die Infrarotsignale der Fernbedienung nicht erkennt. Damit das TV-Gerät mit der Fernbedienung gesteuert werden kann, darf es nicht mit der Netz-taste ausgeschaltet sein.



In das Batteriefach der Fernbedienung dürfen keine Akkus eingelegt werden!

Es dürfen nur 2 Batterien vom Typ LR03 / AM4 / AAA 1,5V Micro verwendet werden.

Die verwendeten Batterien dürfen nicht übermäßiger Wärme wie Sonnenschein, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden!

2. Die Fernbedienung

Die wichtigsten Tasten für den USB-Recording Gebrauch

- ① EIN
schaltet auf Programmplatz 1 oder auf den programmierten Startprogrammplatz.
AUS, Festplatte herunterfahren (Stand-by Stellung).
- ③ Funktionstaste **F2**:
PVR-Archiv aufrufen, wenn diese Funktionstaste mit „PVR“ programmiert ist (siehe Kapitel „18. Funktionstasten programmieren“ der LCD-TV-Geräteanleitung.
kurz drücken: für werkseitige Programmierung
lang drücken: Einblendung der Sonderfunktionen-Auswahl.
- ⑥ Cursorsteuertaste
- ⑦ **OK** Bestätigungstaste / Speichern.
- ⑧ Einstellwerte im Menü verändern.
- ⑨ Exit-Taste - Menü verlassen, ohne eventuelle Änderungen zu speichern.
- ⑩ TV-Menü aufrufen.
Im Menü zurück zum vorherigen Menüpunkt.
- ⑪ Elektronische Programmzeitung (EPG) aufrufen.
- ⑭ im TV-Betrieb: Standbild bzw. Pause und Start der Timeshiftaufzeichnung
bei Play: Standbild/Pause
bei Play lange drücken: Zeitlupe
- ⑮ im PVR-Archiv die Aufzeichnungen von A-Z sortieren.
- ⑯ im PVR-Archiv die Aufzeichnungen sortieren nach vollständig-, teilweise-, nicht gesehen.
bei Timeshift: Wiedergabeposition anzeigen

3. Sicherheitshinweise

F2

Sonderfunktionen 2


- 2 Sprache d. Sendung
- 4 Foto-Anzeige
- 5 Dateimanager
- 7 USB-PVR abmelden
- 8 PVR
- 9 Timer-Übersicht
- 0 Direktaufnahme

- Während einer Aufnahme auf die Festplatte im TV-Betrieb, erscheint bei TV-Geräten **ohne OLED-Display** oben rechts im Bildschirm **REC**. Bei TV-Geräten **mit OLED-Display** erscheint während einer Aufnahme auf die Festplatte rechts neben der Uhrzeit bzw. des Programmnamens die Anzeige **REC**.
- Die externe Festplatte können Sie jederzeit an das TV-Gerät anschliessen. Wenn Sie die Festplatte entfernen wollen, melden Sie die externe Festplatte mit der Tastenkombination **F2** / **7** (USB-PVR abmelden) am TV-Gerät ab und ziehen das Anschlusskabel ihrer Festplatte aus der USB-Buchse des TV-Gerätes.
- Die PVR-Festplatte ist ein elektromechanisches Speichermedium. Für den Anwender wichtige Daten bzw. Aufzeichnungen sollten zusätzlich als Sicherungskopie auf einem externen Datenträger, z.B. DVD-Recorder, abgelegt werden. Für einen eventuell auftretenden Datenverlust auf der Festplatte kann keine Haftung übernommen werden.

3.1 Festplatte formatieren

Die externe Festplatte ist bis zu der Kapazität von 1 Terrabyte sicher geeignet und muss unter „FAT32“ oder „NTFS“ formatiert sein.

Nach dem Anschließen der externen Festplatte an das TV-Gerät muss die Festplatte formatiert werden, damit das TV-Gerät diese richtig erkennt und PVR-Aufnahmen aufzeichnen kann.

 **Die Festplatte ist nach dem Formatieren durch das TV-Gerät für PC-Anwendungen nicht mehr geeignet.**

Wollen Sie die Festplatte wieder an ihrem PC verwenden, so muß diese wieder neu formatiert werden.

Achtung: Alle PVR-Aufnahmen werden bei der Formatierung am PC gelöscht.

Externe Festplatte am TV-Gerät formatieren

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste  das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste **OK** drücken.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste den Menüpunkt „Festplatte extern“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste „Formatierung“ anwählen,.
- Mit der **+ -** Taste „Formatierung Ja“ einstellen. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit der grünen Taste (**Ja**).

Die Festplatte wird jetzt für PVR-Aufnahmen formatiert.

- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

Menü aufrufen

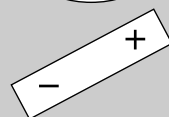
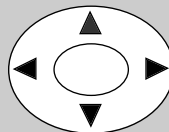
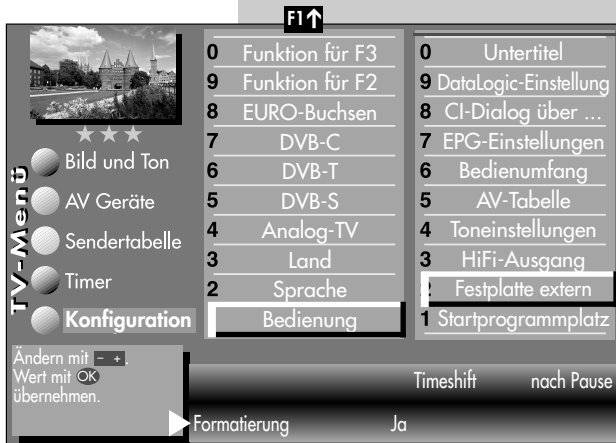
MENU



OK



2



OK



EXIT



Im Menü können für die Festplatte verschiedene Einstellungen gewählt werden:

Wenn HDD voll . . .


Wenn die Festplatte voll ist, werden **keine Aufnahmen** mehr durchgeführt oder die älteste Aufzeichnung wird zum **Überschreiben** freigegeben.

Timeshift

Der Timeshift-Betrieb (zeitversetztes Fernsehen) läuft permanent oder wird mit dem Drücken der Taste **II** (Pause) gestartet oder kann ausgeschaltet werden.

Einstellungen verändern




- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der roten Taste  das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Taste **OK** drücken.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel **2**, den Menüpunkt „Festplatte extern“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Funktion anwählen, die verändert werden soll. Mit der **- +** Taste die Einstellung verändern.
- Geänderte Einstellungen mit der Taste **OK** übernehmen.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

4. Aufnahmesteuerung PVR Timer

Menü aufrufen

PVR Timer Grundeinstellungen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der grünen Taste  das Menü „Timer“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel **5**, den Menüpunkt „Aufnahmesteuerung“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel **4**, den Menüpunkt „PVR Timer“ anwählen.

• Im Einstellfenster mit der **- +** Taste die von Ihnen gewünschte Priorität („Hoch“ oder „Niedrig“) einstellen.

Sind ein Timer und ein Serientimer so programmiert, dass es zu einer Überschneidung kommt, so wird mit Hilfe der eingestellten Priorität festgelegt, welche Aufnahme aufgezeichnet wird.

Beispiel: Ein Serientimer ist mit Priorität „Hoch“ eingestellt und nahezu gleichzeitig wurde ein Timer mit Priorität „Niedrig“ eingestellt. Die Sendung die durch den Serientimer erzeugt wurde wird aufgezeichnet, die Sendung die durch den Timer erzeugt wurde, wird nicht aufgezeichnet.

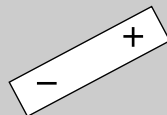
- Für die Timeraufnahme kann noch eine Kindersicherung und/oder ein Löschsutz eingestellt werden. Um die Kindersicherung wirksam zu machen, muss diese im Menüpunkt „Kindersicherung“ eingeschaltet werden.
- Die Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

MENU



5

4



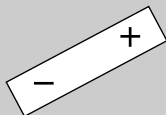
OK

EXIT



Menü aufrufen

MENU



EXIT



4.1 Aufnahmesteuerung PVR Serientimer

PVR Serientimer Grundeinstellungen

- TV-Menü mit der Taste **MENU** aufrufen.
- Mit der grünen Taste das Menü „Timer“ öffnen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel **4**, den Menüpunkt „Aufnahmesteuerung“ anwählen.
- Mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel **4**, den Menüpunkt „PVR Serientimer“ anwählen.
- Im Einstellfenster mit der - + Taste die von Ihnen gewünschte Priorität („Hoch“ oder „Niedrig“) einstellen.

Sind z.B. ein Timer und ein Serientimer so programmiert, dass es zu einer Überschneidung kommt, so wird mit Hilfe der eingestellten Priorität festgelegt, welche Aufnahme vorrangig ist.

- Im Menüpunkt „Zeittoleranz“ können Sie das Zeitfenster bestimmen, in dem nach weiteren Folgen dieser Sendung gesucht wird.
- Die Einstellung mit der Taste **OK** speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

Ist der Zeittoleranz ein hoher Wert (z.B. 3,5h) zugeordnet, so können im Timermenü mehrfach Timer generiert werden, die Sie u.U. gar nicht möchten.

Beispiel: Sie möchten die „Tagesschau“ um 20:00 Uhr auf dem Programm „Das Erste“ aufzeichnen.

Ist eine Zeittoleranz von 3,5h eingestellt, so wird die „Tagesschau“ um 17:00 Uhr und 20:00 Uhr aufgezeichnet.

5. Zeitversetztes Fernsehen Timeshift-Betrieb

Timeshift aufrufen

Das TV-Gerät legt im digitalen Zwischenspeicher (Timeshift-Puffer) Aufzeichnungen ab.

- Sendung mit der Taste **II** anhalten.

Im Zwischenspeicher wird die Sendung aufgezeichnet.

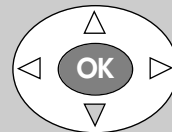
In der linken oberen Bildschirmecke erscheint der Name des „angehaltenen“ Programmes.

Links neben und unter der Balkenanzeige wird die Zeit angezeigt, seit der die Sendung „angehalten“ ist bzw. aufgezeichnet wird (im Beispiel 5:50 Min).

Mit der grünen Taste **Ⓢ** kann die Statusanzeige (Playbar) eingeblendet werden, die Sie über die aktuelle Position im Timeshift-Betrieb informiert.

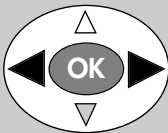
Ab diesem Zeitpunkt befinden Sie sich im Timeshift-Betrieb, d.h. Sie können die Sendung zeitversetzt ansehen.

II



Timeshift aufrufen

II



5. Zeitversetztes Fernsehen Timeshift-Betrieb

- Taste **II** erneut drücken um die angehaltene und aufgezeichnete Sendung weiter zu betrachten.
- Grüne Taste drücken und die Playbar einblenden.
- Durch kurzes und wiederholtes Drücken der Cursorsteuertasten kann die Wiedergabe in Schritten von +1 Min. vor- und in Schritten von -20 Sek. zurückgespult werden.
- Durch langes Drücken der Cursorsteuertasten wird der Spul-Modus mit 2facher Geschwindigkeit aktiviert.
- Durch wiederholtes Drücken der Cursorsteuertasten kann die Wiedergabe mit bis zu 32 facher Geschwindigkeit vor- und zurückgespult werden.

Im Pause-Modus **II** kann die Sendung in 10% Schritten vor- und zurückgespult werden.

Wenn Sie vom Timeshift-Betrieb wieder zum aktuellen Stand der Sendung („Live“) zurückkehren wollen, drücken Sie die grüne Taste zum Einblenden der Statusanzeige (Playbar) und anschließend die Taste **OK**.

Links neben der Balkenanzeige wird die Zeit angezeigt, vor der die Sendung „angehalten“ wurde (im Beispiel -16 Min). Unter der Balkenanzeige wird die Zeit angezeigt, die die Wiedergabe der Livezeit nachläuft (im Beispiel 5:20 Min).

Wenn das TV-Gerät in den Stand-by Zustand oder ausgeschaltet wird, geht die Aufzeichnung verloren.


6. Direktaufnahme

Sonderfunktionen aufrufen

Wenn Sie fernsehen, können Sie eine Direktaufnahme des laufenden Programms starten.

Direktaufnahme starten

- Taste **F2** drücken.
F2 kurz drücken - die Funktion, die für **F2** programmiert wurde (siehe Kap. „18. Funktionstasten programmieren“ der LCD-TV-Bed. Anl.), wird ausgeführt.
F2 für ca. 2 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.
- Taste **0** drücken.
- Am Bildschirm erscheint die Einblendung zur Direktaufnahme.
Wenn für die laufende Sendung **EPG-Daten vorhanden** sind, werden die Daten für die Sendung wie Datum, Start- und Stoppzeit automatisch gesetzt.
Wenn **keine EPG-Daten vorhanden** sind, wird das aktuelle Datum und die Startuhrzeit vom Videotext übernommen, d.h., die Endzeit wird um 2 Stunden später festgelegt.
Die Zeitangaben können jedoch manuell geändert werden.

 **Wenn die externe Festplatte angeschlossen wurde, muss bei der ersten Programmierung eines Timers das Aufnahmegerät „PVR“ eingestellt werden.**

- Taste **OK** drücken - der Timer wird gespeichert und die Direktaufnahme startet.

F2



Sonderfunktionen 2



- 2 Sprache der Sendung
- 4 Foto-Anzeige
- 5 Dateimanager
- 7 USB-PVR abmelden
- 8 PVR
- 9 Timer-Übersicht
- 0 Direktaufnahme

0



Aufnahme	Ja
Erinnerung	Nein
Pr 1	
Das Erste	
Datum	01.05.
Start	22:45
Ende	23:40
VPS	nein
Serie	Nein

Aufnahmegerät
PVR

Andern mit  auswählen.
 Timer speichern

OK

Timermenü aufrufen

F2

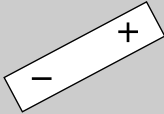


Sonderfunktionen 2

- 2 Sprache der Sendung
- 4 Foto-Anzeige
- 5 Dateimanager
- 7 USB-PVR abmelden
- 8 PVR
- 9 Timer-Übersicht
- 0 Direktaufnahme

9

F1



0 9

7. Sendung manuell über Timer aufnehmen

Wenn Sie ein Programm aufzeichnen möchten, können Sie mit Hilfe der „Timer-Übersicht“ TV-Programme für eine Aufnahme auf die Festplatte (PVR) bereitstellen.

Timer für zeitgesteuerte Aufnahme manuell erstellen:

- Taste **F2** drücken.
- Bei Anzeige der max. Auswahl mit der zugeordneten Zifferntaste, im Beispiel **9**, das Timermenü öffnen.
- Taste **F1** drücken und ein neues Timerfenster öffnen.
- Der Cursor steht links neben der ersten Zeile „Aufnahme“. Mit der **- +** Taste den Menüpunkt „Aufnahme“ auf „Ja“ stellen.
- Cursorsteuertaste **▼** drücken und, wenn erwünscht, mit der **- +** Taste die Erinnerungsfunktion einschalten. Bei aktiver Erinnerungsfunktion wird eine Minute vor dem Startzeitpunkt des Timers eine Meldung eingeblendet.
- Mit den Zifferntasten den Programmpfad einstellen (siehe Sendertabelle des TV-Gerätes) der die Sendung zur Aufnahme bereitstellen soll.
- Cursorsteuertaste **▼** drücken und mit den Zifferntasten der Reihe nach Datum, Startzeit und Endzeit der Sendung eingeben, die aufgenommen werden soll.

Aufnahme Erinnerung	Ja Nein
Pr.	1
Das Erste	
Datum	11.04.
Start	20:00
Ende	20:15
VPS	Nein
Serie	Nein
Timer	
Aufnahmegerät	
PVR	
weitere Optionen	
Endzeit mit Zifferntasten eingeben.	
auswählen.	
OK Timer speichern.	

Timer 15:22

- + Mo Di Mi Do Fr Sa Sa 11.04

Keine Einträge vorhanden.

Wenn Sie versehentlich eine falsche Zahl eingegeben haben, können Sie die Eingabe mit den Zifferntasten überschreiben.

7. Sendung manuell über Timer aufnehmen

Bei **weitere Optionen** (siehe auch Kapitel 14) haben Sie die Möglichkeit, Löschschutz, Kindersicherung, usw. einzustellen.

- Die Programmierung mit der Taste **OK** speichern. Die Programmierung wird im Timerspeicher abgelegt.

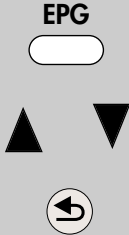
- „Timer-Menü“ mit der Taste **EXIT** ausblenden.

Die programmierte Sendung wird einmalig auf die Festplatte (PVR) aufgezeichnet.

Timermenü aufrufen



EPG aufrufen



8. Sendung automatisch über EPG aufnehmen

TV-Sendungen können auch mit Hilfe der EPG-Programmzeitung aufgezeichnet werden.

Einzelne Sendung zur Aufnahme programmieren:

- EPG-Programmzeitschrift mit der Taste **EPG** aufrufen.
- Mit den Cursorsteuertasten ◀ ▶ ▲ ▼ die Sendung auswählen, die aufgenommen werden soll.
- Auf der Fernbedienung die rote Taste Ⓢ drücken - der TV-Timer wird programmiert.

- Die Programmierung mit der Taste **OK** speichern. Die Programmierung wird im Timerspeicher abgelegt.

In der EPG-Programmzeitschrift erscheint hinter der programmierten Sendung das rote Symbol ✓ als Merkmal für einen Aufnahme-Timer.

Die programmierte Sendung wird einmalig auf die Festplatte (PVR)

aufgezeichnet.

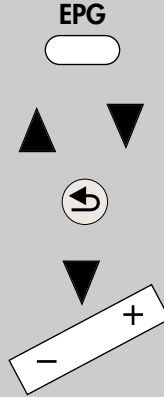
- EPG-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.

8.1 Sendung als Serie automatisch über EPG aufnehmen

EPG aufrufen

Sendung als Serie zur Aufnahme programmieren:

- EPG-Programmzeitschrift mit der Taste **EPG** aufrufen.
- Mit den Cursorsteuertasten ◀ ▶ ▲ ▼ die Sendung auswählen, die aufgenommen werden soll.
- Auf der TV-Fernbedienung die rote Taste ⏪ drücken - der TV-Timer wird programmiert.
- Mit den Cursorsteuertasten ▲ ▼ die Zeile „Serie“ anwählen.
- Mit der - + Taste kann folgende Auswahl getroffen werden:



Ja (EPG): Die EPG-Programmzeitung programmiert automatisch alle TV-Sendungen, die in der Zukunft auf diesem Programmplatz, mit diesem Titel gesendet werden.

täglich: Es wird täglich (alle Wochentage) zur eingetragenen Start u. Endzeit auf

dem programmierten Programmplatz eine Aufnahme durchgeführt.

wöchentlich: Es wird jede Woche am gleichen Tag zur eingetragenen Start u. Endzeit auf dem programmierten Programmplatz eine Aufnahme durchgeführt.

Mo-Fr: Es wird von Montag bis Freitag zur eingetragenen Start u. Endzeit auf dem programmierten Programmplatz eine Aufnahme durchgeführt.

- Die Programmierung mit der Taste **OK** speichern. Die Programmierung wird im Timerspeicher abgelegt.

In der EPG-Programmzeitschrift erscheint hinter der programmierten Sendung das Symbol ✓✓ als Merkmal für einen Serientimer.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Aufnahme Erinnerung	Ja	Nein
	15:00	15:30		16:00				
1	Das Erste	15:10 - 16:00	Sturm					
2	ZDF	15:15 - 16:00	Tierisc					
3	BR 3	15:30 - 16:00	Wir in					
4	RTL	15:00 - 16:00	Verda					
5	SAT 1	15:00 - 16:00	Richte					
6	RTL 2	15:30 - 16:30	Hinter					
7	PRO 7	14:00 - 16:00	We ar					
8	VOX	15:05 - 16:05	Gilmo					
9	Kabel 1	15:30 - 16:00	King c					
10	arte	14:45 - 16:55	Kirsch					
11	N-TV	15:40 - 16:00	Telebö					

Pr 2 ZDF

Datum 02.05.
Start 20:00
Ende 20:15
VPS Nein
Serie Ja

Aufnahmegerät PVR
weitere Optionen

Nein = einmaliger Timer
Ja = autom. aus EPG
Manuelle Serie-täglich
Manuelle Serie-wöchent.
Manuelle Serie-Mo-Fr



8.1 Sendung als Serie automatisch über EPG aufnehmen

Die programmierten TV-Sendungen werden so oft auf die Festplatte (PVR) aufgezeichnet, wie sie in der EPG-Programmzeitschrift erscheinen.

Wissenswertes zu Serientimer:

Ein programmierter Serientimer sucht immer nur nach der Sendung mit genau diesem Text.

Beispiel:

*Die Sendung „Serie aktuell: **Natur**“ des Senders „EinsPlus“ wurde als Serientimer programmiert. Somit werden in der Zukunft nur TV-Sendungen mit dem Titel „Serie aktuell: **Natur**“ aufgezeichnet. Sollen auch die TV-Sendungen „Serie aktuell: **Reise**“ aufgezeichnet werden, so muss ein neuer Serientimer programmiert werden.*

Serientimer, die nicht mehr benötigt werden sollten in der Serientimer-Übersicht gelöscht werden, damit Speicherplatz freigemacht wird.

Siehe auch Kapitel 11. „Programmierten Timer/ Serientimer löschen“.

9. Übersicht der programmierten Timer

Timermenü aufrufen

TV-Sendungen, die programmiert und zur Aufnahme bereitgestellt wurden, erscheinen im Timermenü. Das Timermenü wird gefüllt durch manuelle Timer und Serientimer (siehe Bild 1).

Ein Serientimer erzeugt weitere Timer.

Beispiel: Sie erstellen einen Serientimer über EPG (siehe Seite 16) indem Sie die Tagesschau um 20:00 Uhr programmieren.

Im Serientimermenü erscheint diese Programmierung einmal (siehe Bild 2).

Diese Serientimerprogrammierung erzeugt ständig neue Timerprogrammierungen (siehe Bild 1), weil der Serientimer in die EPG-Programmzeitung hineinschaut und

nach dem Titel „Tagesschau“ auf dem Programm „Das Erste“ sucht. Wird die „Tagesschau“ auf dem Programm „Das Erste“ ein weiteres Mal gefunden, wird ein neuer Timer generiert²⁾, der im Timermenü erscheint. Als Konsequenz wird die „Tagesschau“ auf dem Programm „Das Erste“ so lange aufgezzeichnet, bis der Serientimer gelöscht wird.

Mit der Taste **EXIT** verlassen Sie die Timer-Übersicht.

²⁾ siehe auch unter Aufnahme-steuerung den Menüpunkt „Zeittoleranz“

F2



9

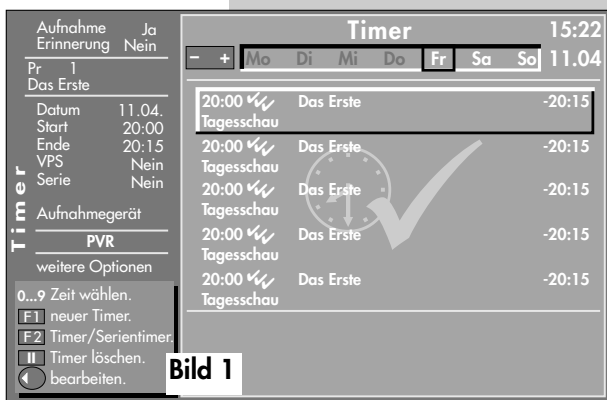


Bild 1

F2

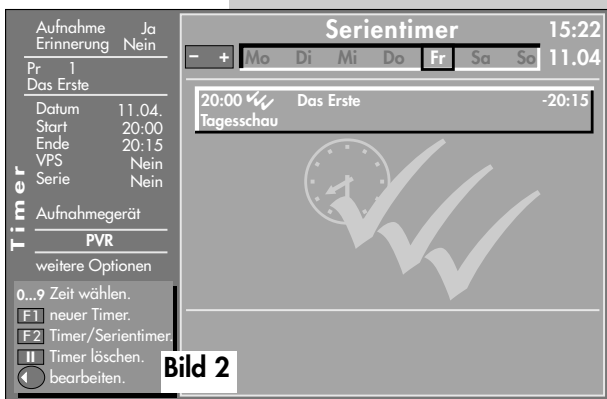


Bild 2

10. Kontrolle einer laufenden Aufnahme

Kontrolle einer laufenden Aufnahme ohne PIP

Taste **F2** und **9** drücken und die Timerübersicht aufrufen.

Hinter der Startzeit sehen sie ein **rotes Symbol ✓** und den Balken, der Ihnen zeigt, wie weit die Aufnahme fortgeschritten ist.

Wenn der Endzeitpunkt der Aufnahme erreicht ist **oder** Sie brechen die Aufnahme manuell mit der

Taste **II** ab, wird der PVR-Timer gestoppt und die Anzeige dafür ausgeblendet.

F2



9

Timer 15:22

Aufnahme Erinnerung Ja Nein

Pr 1

Das Erste

Datum 11.04.

Start 20:00

Ende 20:15

VPS Nein

Serie Nein

Aufnahmegerät

PVR

weitere Optionen

0...9 Zeit wählen.

F1 neuer Timer.

F2 Timer/Serientimer.

II Timer löschen.

← bearbeiten.

Timer

Mo Di Mi Do **Fr** Sa So | 11.04

20:00 ✓ Das Erste -20:15

Tagesschau


II





11. Programmierten Timer/Serientimer löschen

Timermenü aufrufen

Wenn Sie programmierte Timer oder Serientimer löschen möchten, so können Sie dies im Timermenü durchführen.

 **Eine Direktaufnahme und ein manueller Timer sind prinzipiell zu behandeln wie ein Timer.**

Timer bzw. Serientimer löschen

- Taste **F2** drücken.
- Bei Anzeige der max. Auswahl mit der Zifferntaste **9** das Timermenü öffnen.
- Mit der Taste **F2** die Timer (Bild 1) oder Serientimer (Bild 2) auswählen.
- Mit den Cursorsteuertasten den Timer- oder Serientimer anwählen, den Sie löschen möchten.
- Taste **II** drücken - der selektierte Timer bzw. Serientimer und alle dadurch erzeugten Timer werden zum Löschen vorbereitet.
- Am Bildschirm erscheint eine Einblendbox, in der Sie nochmals gefragt werden, ob die Programmierung gelöscht werden soll. Grüne Taste  drücken und der Timer wird gelöscht. Rote Taste  drücken und der Timer bleibt erhalten.
- Timer-Menü durch Drücken der Taste **EXIT** ausblenden.

F2



9

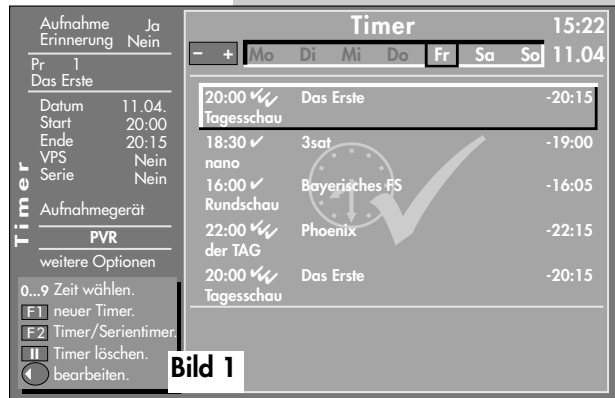


Bild 1

II



F2

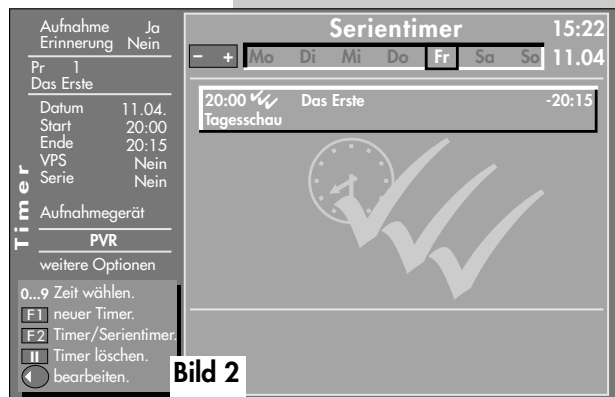


Bild 2

PVR-Archiv aufrufen

F2



8



12. Das PVR-Archiv – Erklärung der Symbole

Die Zuordnung der jeweiligen Sparte zu den Sendungen wird bei Aufnahme normalerweise von den Sendeanstalten vorgenommen.

Doch wird diese Funktion nicht von allen Sendeanstalten genutzt. Wenn einer Sendung nach der Aufnahme keine Sparte zugeordnet wurde, haben Sie die Möglichkeit, dies manuell nachzuholen (siehe Kap. 14.3).

Sparte mit der gelben Taste wählen

Spielfilm	Serie
Aktuelles	Show
Freizeit	Sport
Kinder	Bildung
Musik	Kunst

Sortieren neu/alt

nicht gesehen
 teilweise gesehen
 vollständig gesehen

Sortieren A-Z

Die Titel der TV-Sendungen werden nach A-Z sortiert

The screenshot shows a PVR archive interface. At the top, there is a row of icons for different categories: Spielfilm, Aktuelles, Freizeit, Kinder, Musik, Serie, Show, Sport, Bildung, Kunst. Below this is a list of recordings with progress bars and a 'Sortieren A-Z' button. The left sidebar contains a menu with options like 'Alle Aufnahmen', 'Sort. Sparten', 'Sparten', 'Sort.neu/alt', 'Sort. A-Z', and playback controls.

Aufnahme ist unvollständig...

am Anfang
 am Ende

13. Wiedergabe einer Aufnahme aus dem PVR-Archiv

PVR-Archiv aufrufen

Aufnahme aus dem PVR-Archiv wiedergeben:

- Taste **F2** drücken.
- Zifferntaste **8** drücken und PVR-Archiv öffnen.
- Mit den Cursorsteuertasten **▼▲▶◀▶** die gewünschte Aufnahme auswählen.
- Taste **OK** drücken und die gewählte Aufnahme abspielen.
- Mit der Taste **TV** stoppen Sie die Wiedergabe und kehren zurück zum TV-Bild.



F2

8

OK

TV

13.1 Löschen einer Aufnahme aus dem PVR-Archiv

Aufnahme aus dem PVR-Archiv löschen:

- Taste **F2** und danach Zifferntaste **8** drücken. Das PVR-Archiv wird geöffnet.
- Mit den Cursorsteuertasten **▼▲▶◀▶** die gewünschte Aufnahme auswählen.
- Taste **II** drücken. Am Bildschirm erscheint eine Einblendbox, in der Sie gefragt werden, ob die Aufnahme gelöscht werden soll. Grüne Taste **Ⓢ** drücken und die Aufnahme wird gelöscht. Drücken Sie die Rote Taste **Ⓢ**, bleibt die Aufnahme erhalten.
- Mit der Taste **Exit** kehren Sie zurück zum TV-Bild.



F2

8

EXIT

13.2 Wiedergabe vor- und zurückspulen / Zeitlupe

Wiedergabe vorwärts und rückwärts spulen:

- Die Wiedergabe kann mit der Taste **II** angehalten werden. Durch nochmaligem Drücken der Taste **II** wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Während der Wiedergabe kann durch kurzes und wiederholtes Drücken der Cursorsteuertasten **◀▶** die Wiedergabe in Schritten von +1 Min. vor- und in Schritten von -20 Sek. zurückgespult werden.



- Während des Pausmodus kann durch kurzes und wiederholtes Drücken der Cursorsteuertasten **◀▶** die Wiedergabe in Schritten von 10% vor- und zurückgespult werden.
- Während der Wiedergabe kann durch langes Drücken der Cursorsteuertasten **◀▶** der Spul-Modus mit 2facher Geschwindigkeit aktiviert werden.

- Durch wiederholtes Drücken der Cursorsteuertasten **◀▶** kann die Wiedergabe mit bis zu 32 facher Geschwindigkeit vor- und zurückgespult werden.
- Mit der Taste **OK** stoppen Sie den Spul-Modus.
- Mit der Taste **TV** stoppen Sie die Wiedergabe und kehren zurück zum TV-Bild.

Zeitlupe

- Während der Wiedergabe die Taste **II** für ca. 2 Sekunden drücken und die Zeitlupe wird aktiviert.
- Mit der Taste **OK** stoppen Sie die Zeitlupe und kehren zur normalen Wiedergabe zurück.

II



OK

TV



13.3 Aufnahme bearbeiten - schneiden und markieren

Markieren

Eine Aufnahme kann mit Marken versehen werden um z.B. wichtige oder interessante Stellen zu markieren.

Markierte Stellen können im Pausemodus mit den Cursorsteuertasten ◀ ▶ gezielt angesteuert werden.

Schneiden

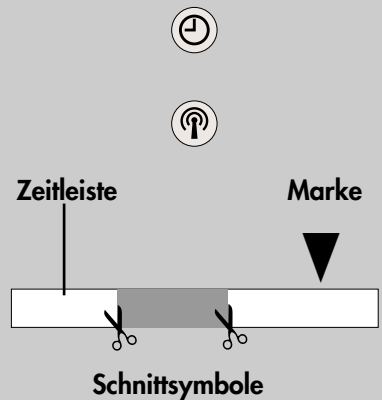
Eine Aufnahme kann mit Schnittmarken versehen werden um z.B. eine Aufnahme so zu schneiden, dass nur noch die interessantesten Szenen zu sehen sind.

Aufnahme bearbeiten:

- Im Wiedergabemodus die grüne Taste ⏪ drücken und die Statusanzeige (Playbar) aufrufen.
- Weiße Taste ⏸ drücken und den Bearbeitungsmodus aufrufen.
- Die gewünschte Stelle, die markiert oder geschnitten werden soll, ansteuern.
- Wenn Sie die **blaue** Taste ⏪ drücken, wird an dieser Stelle eine Markierung gesetzt. Wenn Sie die **rote** Taste ⏸ rücken, setzen Sie an dieser Stelle einen Schnitt. Ein Schnitt besteht immer aus einem Anfangs- und einem Endschnittpunkt. Steuern Sie dann das Ende der Szene an und drücken erneut die rote Taste ⏸.

Der Bereich zwischen den beiden Schnittsymbolen färbt sich rot. Bei Wiedergabe wird dieser Bereich dann automatisch übersprungen.

- Sollen während einer Wiedergabe die markierten Stellen angesteuert werden, so drücken Sie zunächst die Pausetaste II.
- Mit den Cursorsteuertasten ◀ ▶ die gewünschten Markierungen oder Schnittmarken ansteuern und die Taste **OK** drücken.
- Die Wiedergabe startet ab der Markierung bzw. nach dem Schnitt.



PVR-Archiv aufrufen

13.4 Schnitte und Markierungen entfernen

Aufnahmen, die mit Schnitten und Markierungen versehen worden sind, können von diesen Nachbearbeitungsmerkmalen auch wieder befreit werden.

Schnitte und Markierungen entfernen:

- Die Wiedergabe mit der Taste **II** anhalten.
- Weiße Taste **Ⓟ** drücken und den Bearbeitungsmodus aufrufen. Die Nachbearbeitungsmerkmale werden eingeblendet.

- Mit den Cursorsteuertasten **◀▶** die gewünschte Markierung oder Schnittmarke ansteuern. Eine angesteuerte Markierung ändert die Farbe von weiß in blau. Eine angesteuerte Schnittmarke ändert die Farbe von weiß in rot.

- Zum Löschen einer angesteuerten Markierung **▽** die blaue Taste **Ⓞ** drücken.

- Zum Löschen einer Schnittmarkierung **⊘** die rote Taste **Ⓢ** drücken. Der Schnitt wird entfernt.

- Die Wiedergabe kann mit Drücken der Taste **II** fortgesetzt werden.
- Die Statusanzeige kann mit der Taste **EXIT** abgeblendet werden.
- Die Wiedergabe kann mit der Taste **TV** abgebrochen werden.



II



EXIT



TV



14. Archivaufnahme mit Löschschutz versehen

Wenn der **Löschschutz** aktiviert ist, so werden diese Aufnahmen nicht automatisch überschrieben, wenn die Festplatte voll ist. Die geschützten Dateien können nur manuell gelöscht werden, nachdem man den Löschschutz wieder deaktiviert hat.

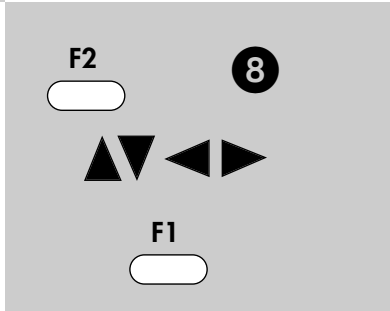
Rufen Sie das PVR-Archiv auf, stellen den Cursor mit den Tasten ▲▼ auf die Sendung, die Sie gegen versehentliches Löschen schützen möchten und drücken **F1**. Das Fenster **weitere Optionen** wird geöffnet.

Der Cursor steht auf **Löschschutz**. Stellen Sie mit der - + Taste den Löschschutz auf **Ja** und bestätigen Sie den Vorgang mit der Taste **OK**. Im Archiv erscheint neben dem Aufnahmedatum und dem Sendernamen ein Schloss-Symbol.

Wenn Sie die Sendung doch löschen möchten, so stellen Sie mit der - + Taste im Fenster **weitere Optionen** den Löschschutz auf **Nein** und bestätigen den Vorgang mit der Taste **OK**.

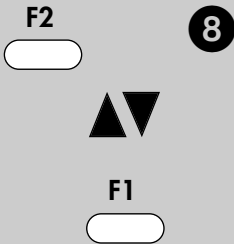
Kindersicherung:

Wenn die Kindersicherung für eine Aufnahme auf „Ja“ gestellt wird kann sie mit der „Kindersicherung“ im TV-Menü kombiniert werden, siehe dazu die LCD-TV-Geräteanleitung Kapitel 14. Kindersicherung unter Punkt a), b) und c).



PVR-Archiv aufrufen

14.1 Kindersicherung mit Code-Eingabe

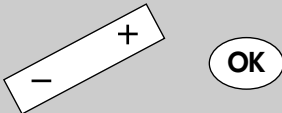


Rufen Sie das PVR-Archiv auf, stellen den Cursor mit den Tasten ▲▼ auf die Sendung, die Sie gegen unbefugtes ansehen sichern möchten und drücken **F1**. Das Fenster **weitere Optionen** wird geöffnet.

Wählen Sie mit der Taste ▼ die Menüzeile **Kindersicherung** aus und stellen mit der - + Taste die Kindersicherung auf **Ja**. Bestätigen Sie den Vorgang mit der Taste **OK**. Das Fenster zur Code-Eingabe öffnet sich.

Geben Sie nun einen 4-stelligen numerischen Code ein. Bestätigen Sie die Eingabe 2x mit der Taste **OK**. Das Menü **weitere Optionen** wird geschlossen.

Im Archiv erscheint neben dem Aufnahmedatum und dem Sendernamen ein durchgestrichenes Teddybär-Symbol.



Im Archiv erscheint neben dem Aufnahmedatum und dem Sendernamen ein durchgestrichenes Teddybär-Symbol.



☞ Der gewählte 4-stellige Code muss auch für nachfolgende TV-Sendungen verwendet werden, die der Kindersicherung unterliegen. Merken Sie sich deshalb Ihren persönlichen Code gut. Sie können für weitere TV-Sendungen keinen anderen Code vergeben.



14.1 Kindersicherung mit Code-Eingabe

PVR-Archiv aufrufen

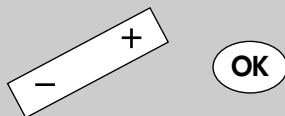
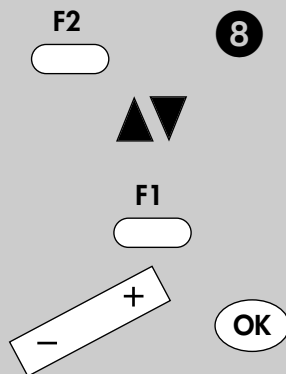
Ändern des persönlichen Code der Kindersicherung

Wenn Sie Ihren persönlichen Code der Kindersicherung ändern wollen (gilt für alle TV-Sendungen, die mit der Kindersicherung geschützt sind), so stellen Sie den Cursor mit den Tasten ▲▼ auf eine Sendung, bei der die Kindersicherung eingeschaltet ist (**neben Aufnahmedatum und Sendernamen ist ein durchgestrichenes Teddybär-Symbol**) und drücken die Taste **F1**. Wählen Sie mit der Taste ▼ die Menüzeile **Kindersicherung** aus und stellen mit der - + Taste die Kindersicherung auf **Nein**. Bestätigen Sie den Vorgang mit der Taste **OK**.

Das Fenster zur Code-Eingabe öffnet sich. Wählen Sie mit der Taste ▼ die Menüzeile **Code ändern** aus und stellen mit der - + Taste den Menüpunkt auf **Ja**. Ein neues Fenster öffnet sich. Geben Sie nun den derzeit gültigen Code ein. Wenn die Eingabe richtig war, springt der Cursor zur Eingabe **Neuer Code**, sonst müssen Sie die Eingabe wiederholen.

Geben Sie nun Ihren neuen 4-stelligen numerischen Code mit der Fernbedienung ein. Das Fenster zur Codeänderung schließt sich. Drücken Sie nun die Taste **OK**, die Code-Eingabe schließt und die Kindersicherung ist wieder aktiv.

Hinweis: Der gewählte 4-stellige Code muss auch für nachfolgende TV-Sendungen verwendet werden, die der Kindersicherung unterliegen. Merken Sie sich deshalb Ihren persönlichen Code gut. Sie können für weitere TV-Sendungen keinen anderen Code vergeben.



Menü aufrufen

F2



8



F1



14.2 Endloswiedergabe

Mit dieser Funktion, haben Sie die Möglichkeit, eine TV-Sendung die Sie aufgenommen haben, diese immer wiederholen zu lassen.

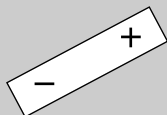
Rufen Sie das PVR-Archiv auf, stellen den Cursor mit den Tasten ▲▼ auf die Sendung, die fortlaufend wiederholt werden soll und drücken F1.

Das Fenster **weitere Optionen** wird geöffnet.

Wählen Sie mit der Taste ▼ die Menüzeile **Endloswiedergabe** aus und stellen mit der - + Taste die Endloswiedergabe auf **Ja**.

Bestätigen Sie den Vorgang mit der Taste **OK**. Die Einstellung bleibt, auch wenn Sie

zwischenzeitlich andere TV-Sendungen aus dem Archiv ansehen, erhalten. Zum Deaktivieren stellen Sie den Menüpunkt **Endloswiedergabe** auf **Nein**.



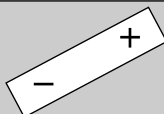
14.3 Sparte manuell einstellen

Wenn Sie bei einer aufgenommenen

TV-Sendung im Archiv die Sparten-Zuordnung ändern oder zuweisen wollen, so wählen Sie mit den Tasten ▲▼ die Sendung aus und drücken die Taste F1. Das Menü **weitere Optionen** wird eingeblendet.

Gehen Sie mit der Taste ▼ die Menüzeile **Sparte** und wählen mit der - + Taste die gewünschte Sparte mit dem dazugehörigen Symbol aus.

(Erklärung der Symbole siehe Kap. 12).



14.3 Sparte manuell einstellen

Menü aufrufen

Nach Auswahl der Sparte mit der **- +** Taste drücken Sie nun die Taste **OK**.

Das Menü **weitere Optionen** wird ausgeblendet und im PVR-Archiv wird der TV-Sendung die ausgewählte Sparte zugewiesen.

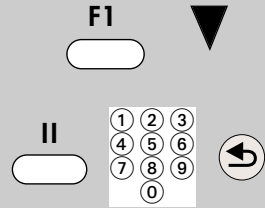


OK

14.4 Dateiname im Archiv ändern

Wenn Ihnen der Name einer TV-Sendung die Sie aufgenommen haben nicht entspricht, so haben Sie die Möglichkeit den Namen zu ändern.

Rufen Sie das PVR-Archiv auf, stellen den Cursor mit den Tasten **▲▼** auf die Sendung, die Sie umbenennen wollen und drücken **F1**.



Das Menü **weitere Optionen** wird geöffnet.

Wählen Sie mit der Taste **▼** die Menüzeile **Name der Sendung**. Der Cursor steht in einem Eingabefeld und Sie haben die Möglichkeit den Namen zu ändern.

Bestätigen Sie den Vorgang mit der Taste **OK**.

Mit Drücken der Taste **EXIT** verlassen Sie das PVR-Archiv und kehren zurück zum TV-Bild.



OK

EXIT

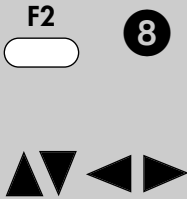
Menü aufrufen

15. Aufzeichnungen von der Festplatte auf externes AV-Gerät überspielen

Wenn eine Aufzeichnung von der Festplatte auf ein externes AV-Gerät überspielt werden soll, muss zunächst das AV-Gerät, z.B. DVD-Recorder, am LCD-TV-Gerät angeschlossen werden, siehe dazu Kapitel „AV-Geräte anmelden“ der LCD-TV-Geräteanleitung.

Aufzeichnung, welche überspielt werden soll, aus PVR-Archiv auswählen:

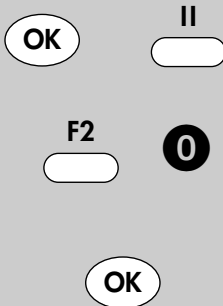
- Taste **F2** drücken.
- Zifferntaste **8** drücken und PVR-Archiv öffnen.
- Mit den Cursorsteuertasten **▼▲◀▶** die gewünschte Aufzeichnung auswählen.
- Taste **OK** drücken und die gewählte Aufzeichnung abspielen.



- Taste **II** drücken und die Abspielung stoppen.
- Taste **F2** lange drücken, bis die max. mögliche Auswahl erscheint.
- Zifferntaste **0** drücken und eine Direktaufnahme starten. Im Timerfenster wird das aktuelle Datum und ein Zeitfenster von 2 Stunden angezeigt. Wenn zwei Stunden für die Dauer der Überspielung nicht

ausreichend sind, so geben Sie mit den Zifferntasten eine spätere Endzeit ein.

- Mit der Cursorsteuertaste **▼** das Aufnahmegerät ansteuern. Wenn mehr als ein Aufnahmegerät am Fernseher angeschlossen ist, dann wählen Sie mit der **+ -** Taste das Aufnahmegerät aus.
- Taste **OK** drücken und die getroffene Auswahl speichern.



15. Aufzeichnungen von der Festplatte auf externes AV-Gerät überspielen

Menü aufrufen

Am externen Aufnahmegerät:

- Am Aufnahmegerät den AV-Programmplatz wählen, in der Regel AV1 (siehe Bedienungsanleitung des AV-Gerätes).
- Am Aufnahmegerät eine Sofortaufnahme mit der Taste (REC oder OTR oder ONE TOUCH COPY etc.) starten.
- Taste **II** drücken und die gestoppte Abspielung zur Aufnahme freigeben und abspielen.

Während die Überspielung läuft, kann mit der Taste **TV** nicht auf ein Fernsehprogramm umgeschaltet werden.

Überspielvorgang abbrechen:

Der Überspielvorgang erscheint im Timermenü und kann dort abgebrochen werden.

- Taste **F2** drücken und mit der Zifferntaste **0** den Vorgang abbrechen, oder,
- Mit der Taste **F2** die Timerübersicht auswählen.
- Mit den Cursorsteuertasten den Timer „PVR“ anwählen.
- Taste **II** drücken - der selektierte Timer wird gelöscht. Zur Sicherheit wird noch eine Abfrage eingeblendet, die Sie mit der entsprechenden Taste bestätigen müssen. Der Timer wird entsprechend gelöscht.
- Timer-Menü durch Drücken der Taste **EXIT** ausblenden.

F2

9



II

Menü aufrufen

MENU



TV-Menü

- ☆☆☆
- Bild und Ton
- AV Geräte
- Sendertabelle
- Timer
- Konfiguration**

Ändern mit \pm . Wert mit OK übernehmen.

EPG DVB-SI Pr.-Auswahl in Sendertabelle beibehalten

DVB-SI Auswahl TV&R

0	Funktion für F2	0	Untertitel
9	Funktion für F1	9	DataLogic-Einstellung
8	EURO-Buchsen	8	CI-Dialog über ...
7	DVB-C	7	EPG-Einstellungen
6	DVB-T	6	Anzeige Konfiguration
5	DVB-S	5	Bedienungsumfang
4	Analog-TV	4	Toneinstellungen
3	Land	3	HiFi-Ausgang
2	Sprache	2	Festplatte
1	Bedienung	1	Startprogrammplatz



EXIT



EPG



EPG

- Alle Sendungen
- Interessen
- Zeit >>
- Zeit <<
- Aufnahmen

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
	15:00	15:30	16:00			
1	Live diggi	15:03 - 16:00	Musik			
2	B5 aktuell	15:15 - 16:00	Stunde			
3	Bayern plus	15:30 - 16:00	Die sch			
4	on3-radio	15:00 - 16:00	on3-R			
5	BR-Verkehr	15:00 - 16:00	Aktuel			
6	B5 plus	15:30 - 16:30	Stunde			
7	HR4	14:00 - 16:00	hr4-B			
8	YOU FM	15:05 - 16:05	Der Sc			
9	hr iNFO	15:30 - 16:00	hr-Inf			
10	MDR1	14:45 - 16:55	Sächsi			
11	MDR	15:40 - 16:00	Figaro			

Pr 2 B5 aktuell

Datum	02.05.
Start	15:15
Ende	16:00
VPS	Nein
Serie	Nein

Aufnahme Ja Erinnerung Nein

Aufnahmegerät PVR

weitere Optionen

Ändern mit \pm

- auswählen
- OK Timer speichern



EXIT



16. Radio-Sendungen auf die Festplatte aufnehmen

EPG-Einstellungen

Um Radio-Sendungen über EPG aufnehmen zu können, muss im **TV-Menü - Konfiguration - EPG-Einstellungen**

unter dem Menüpunkt **DVB-SI Auswahl TV & R** eingestellt werden. Erst dann haben Sie die volle EPG-Funktion auch bei Radio-Sendungen.

Einzelne Radio-Sendung zur Aufnahme über EPG programmieren

- Programmzeitschrift mit der Taste **EPG** aufrufen.
- Mit den Cursorsteuertasten $\blacktriangleleft \blacktriangleright \blacktriangleup \blacktriangledown$ die Radio-Sendung auswählen, die Sie aufnehmen wollen.
- Auf der Fernbedienung die rote Taste \odot drücken - das Fenster „Timer“ erscheint.
- Die Programmierung mit der Taste **OK** speichern. Die Programmierung wird im Timerspeicher abgelegt. In der EPG-Programmzeitschrift erscheint hinter der programmierten Sendung das rote Symbol \checkmark als Merkmal für einen Aufnahme-Timer. Die programmierte Sendung wird einmalig auf die Festplatte (PVR) aufgezeichnet.

• EPG-Menü mit der Taste **EXIT** ausblenden.

16.1 Wiedergabe einer Radio-Aufnahme

PVR-Archiv aufrufen

Aufnahme aus dem PVR-Archiv wiedergeben:

- Taste **F2** drücken.
- Zifferntaste **8** drücken und PVR-Archiv öffnen.
- Mit den Cursorsteuertasten **▼▲◀▶** die gewünschte Aufnahme auswählen. Radio-Aufnahmen sind mit dem Zusatz **RADIO** gekennzeichnet.
- Taste **OK** drücken und die gewählte Radio-Aufnahme wird abgespielt.
- Durch Drücken der Taste **R** wird die Wiedergabe der Radio-Aufnahme gestoppt und Sie kehren in den **Radio-Modus** zurück.

O D E R

durch Drücken der Taste **TV** wird die Wiedergabe der Radio-Aufnahme gestoppt und Sie kehren zurück zum laufenden **TV-Bild**.

F2

8



OK

R

TV

F2



8

F2



Bei Aufnahmeprogrammierungen können Konflikte entstehen wenn:

- das LCD-TV-Gerät zur geplanten Aufnahme mit dem Netzschalter ausgeschaltet ist.
- sich durch Serientimer Überschneidungen in der Zukunft ergeben.

Konflikte anzeigen

- Taste **F2** drücken.
F2 kurz drücken - die Funktion, die für **F2** programmiert wurde (siehe Kap. „18. Funktionstasten programmieren“ der LCD-TV-Bed. Anl.), wird ausgeführt.
F2 für ca. 2 Sek. drücken - die max. mögliche Auswahl erscheint.

- Zifferntaste **8** drücken und PVR-Archiv öffnen.

- Taste **F2** drücken und die Konflikte, sofern vorhanden, anzeigen lassen. Im Fenster wird angezeigt, welche Sendung aus welchem Grund nicht aufgenommen wurde.



||



EXIT



- Die Konfliktmeldungen können mit der Taste **||** gelöscht werden.
- Fenster mit der Taste **EXIT** schließen.

Allgemeine Hinweise zur PVR-Festplatte

Wichtige Aufnahmen

Das Festplattenlaufwerk ist nicht dafür vorgesehen, als Permanentspeicher für Ihre Aufnahmen zu dienen. Für den Anwender wichtige Daten bzw. Aufzeichnungen sollten zusätzlich als Sicherungskopie auf einem externen Datenträger, z.B. DVD, abgelegt werden.

Die Firma METZ kann keine Verantwortung für aufgenommenes Material übernehmen, das aufgrund einer Fehlfunktion oder einer Störung des Festplattenlaufwerkes verloren geht oder beschädigt wird, sei es direkt oder indirekt.

Installation und Handhabung

Wenn Sie die nachfolgend angegebenen Richtlinien für eine richtige Installation und Handhabung beachten, können Sie die Wahrscheinlichkeit einer Fehlfunktion oder eines Ausfalls sowie eines damit verbundenen Verlustes an aufgenommenem Material minimieren:

- Setzen Sie das TV-Gerät nicht Stößen oder Vibrationen aus, insbesondere dann nicht, wenn das TV-Gerät in Betrieb ist.

- Stellen Sie das TV-Gerät auf einer ebenen, stabilen und vibrationsfreien Fläche.
- Verdecken oder blockieren Sie nicht die Kühlschlitze oder andere Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das TV-Gerät nicht an Orten auf, an denen es sehr heiß oder feucht werden kann oder das TV-Gerät raschen Temperaturänderungen ausgesetzt ist.
- Transportieren Sie das TV-Gerät nicht, während es eingeschaltet ist und auch nicht unmittelbar nach dem Ausschalten.

Das Festplattenlaufwerk

Das Festplattenlaufwerk ist sehr empfindlich. Bei längerer Verwendung auf unsachgemäße Weise oder in ungeeigneter Umgebung ist es möglich, dass die Festplatte versagt. Anzeichen dafür sind unter anderem, dass die Wiedergabe unerwartet blockiert wird und dass merkliches Blockrauschen (Mosaik) im Bild zu verzeichnen ist. Wenn das Festplattenlaufwerk versagt, ist eine Wiedergabe von Aufzeichnungen unmöglich. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler.

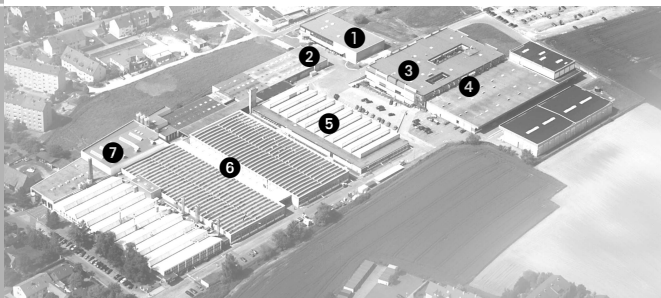
Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Programmierte Aufzeichnung wurde nicht durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • LCD-TV-Gerät war zur geplanten Aufnahme mit dem Netzschalter am Gerät ausgeschaltet. • Es hat eine Timerüberschneidung stattgefunden. 	<ul style="list-style-type: none"> • TV-Gerät mit dem Netzschalter eingeschalten lassen. • siehe dazu Kapitel 17. Konflikte
Aufzeichnung wurde nur teilweise durchgeführt.	<ul style="list-style-type: none"> • Es hat eine Timerüberschneidung stattgefunden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Serientimerprogrammierung überprüfen.

Stichwortverzeichnis

Aufnahmen automatisch über EPG	16-18
Aufnahmen manuell über Timer	14
Aufnahmen bearbeiten	25
Aufnahmen löschen	23
Direktaufnahme	13
Dateinamen ändern	31
Endloswiedergabe	30
Kindersicherung	29
Konflikte	36
Löschen von Aufnahmen	23
Löschschutz bei Aufnahmen	27
Markierungen entfernen	26
Markierungen setzen	25
Radio-Sendungen aufnehmen, wiedergeben . .	34,35
Serientimer programmieren	17
Serientimer löschen	21
Sicherheitskopie	32
Schneiden	25
Schnittmarken setzen	25
Schnittmarken entfernen	26
Sortieren	22
Sparten (Erklärung der Symbole)	22
Sparten manuell zuordnen bzw. ändern	30
Spulen (vorwärts/rückwärts)	24
Symbole im PVR-Archiv	22
Timer löschen	21
Timerübersicht	19
Timerpriorität einstellen	9
Überspielen auf DVD-Recorder, Videorec., . .	32
Überspielen abbrechen	33
Wiedergabe von Aufnahmen	23
Zeitlupe	24



- 1 Service Center
- 2 Trainings Center
- 3 Verwaltung und Entwicklung
- 4 Lager/Versand
- 5 Mecablitz Produktion
- 6 TV Produktion
- 7 Kunststofftechnik



Metz - Werke GmbH & Co. KG - Zirndorf bei Nürnberg

Kernkompetenzen in den Bereichen Elektronik sowie Kunststofftechnik bilden den Ursprung für den ausgezeichneten Ruf der Metz-Werke. Er hat sich im Laufe vieler Jahrzehnte weltweit aufgebaut.

Metz bietet Qualität Made in Germany:
Consumer Electronics, Photo Electronics, Kunststofftechnik.

Metz-Werke GmbH & Co KG
Postfach 1267, D-90506 Zirndorf

Fon: +49 911 - 9706 0

Fax: +49 911 - 9706 340

www.metz.de
info@metz.de

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Printed in Germany

Metz - immer erstklassig.

